



Presseinformation

Nr. 93/2009 Kiel, 01. Dezember 2009

Karstadt-Filiale am Alten Markt vor dem Aus

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Diskussion um Innenstadtentwicklung brisanter denn je

Zur heute verkündeten Entscheidung, die Kieler Karstadt-Filiale am Alten Markt zu schließen, erklärt der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel:

„Diese Entscheidung ist außerordentlich bedauerlich und für die 155 Beschäftigten dieses Hauses ein schwerer Schlag.

Die Entscheidung wird zudem die Debatte um die Innenstadtentwicklung in einem neuen Licht erscheinen lassen:

Denn erst vor wenigen Wochen hatte die rot-grüne Rathausmehrheit den Antrag der FDP-Ratsfraktion, Einzelhandelspläne am und nördlich des Alten Marktes vorrangig zu verfolgen, abgelehnt und damit die Pläne für die nördliche Altstadt nebst Schlossbereich im „Basta-Stil“ beendet.

Nun stellt sich mehr denn je die Frage, wie nach dem Aus für Karstadt einer Verödung in diesem Bereich entgegengewirkt werden kann.

Die Mehrheitsfraktionen sollten sich zudem fragen, ob ihr taktisches Vorgehen, die Tür für Investoren nördlich des Alten Markts ohne Not zuzuschlagen, die richtige Entscheidung war.

Außerdem bleiben Rot-Grün die Antwort auf die Frage schuldig, wie bei der Innenstadtentwicklung der worst case, vor dem die FDP-Ratsfraktion immer wieder gewarnt hat, vermieden werden kann, nämlich dass nichts passieren wird. Schließlich wurde mit der Option „Karstadt/LEIK“ von Rot-Grün die unwahrscheinlichste aller denkbaren Möglichkeiten favorisiert.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer